

REGION HAINBURG**STELLUNGNAHME**

„Die Bürgerinitiative Pfaffenberg hat basierend auf den Natura-2000-Daten des Landes NÖ den Abbaustand des Steinbruchs Pfaffenberg im Bezug zu den geltenden Grenzen des Natura-2000-Gebietes verglichen.

Dieser Vergleich gibt uns Anlass zu der Vermutung, dass der Gesteinsabbau der Firma Hollitzer im Steinbruch Pfaffenberg bereits auf das Natura-2000-Gebiet ausgeweitet wurde.

Dies würde bedeuten, dass die Natura-2000-Richtlinie verletzt wird.

Wir haben aus diesem Grund die zuständige Naturschutz- und Bergbaubehörde, die BH Bruck, um Überprüfung und gegebenenfalls Veranlassung von Maßnahmen ersucht.“

Peter Reichel, Sprecher der Bürgerinitiative Pfaffenberg

REGION HAINBURG / „Anhand dieser Fotos ist nicht einmal annähernd ein aktueller Überblick über die tatsächlichen Nutzungsverhältnisse in Niederösterreichs Natura-2000-Gebieten möglich“, kritisiert der grüne Umweltsprecher Landtagsabgeordneter Martin Fasan, die online-Gebietskarten betreffend Natura 2000 der NÖ Landesregierung als mangelhaft.

Fasan kritisiert vor allem die veralteten Orthofotos (Luftaufnahmen) über die Natura-2000-Gebiete, die derzeit den BürgerInnen übers Internet zur Einsicht zur Verfügung stehen. „Es ist anzunehmen, dass diese Orthofotos mindestens zehn Jahre oder älter als die beschlos-

senen Gebietskulissen sind. Beispielsweise sind Wohnhäuser in Hainburg, die im Jahr 1993 errichtet worden sind, auf diesen Fotos noch nicht zu finden.

Liegt Bergabbaugebiet im Natura-2000-Gebiet?

Für die Gemeinden Bad Deutsch Altenburg, Hainburg und Hundsheim bedeute das, dass auf ihrem Gemeindegebiet durch den Steinbruchbetreiber Hollitzer möglicherweise Bergabbauarbeiten innerhalb des Natura-2000-Gebietes stattfinden. „Und dies ist auf der dynamischen Gebietskarte trotz ausreichender Größe nicht erkennbar, weil dort ein völlig anderer Abbaustand aus den frühen 90er

Jahren abgebildet ist.“, erklärt der grüne Umweltsprecher.

Fasan möchte Anfrage an Pröll und Schabl stellen

Als nächsten Schritt plant Martin Fasan eine Anfrage an Naturschutzlandesrat Emil Schabl sowie an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu richten, in der er wissen möchte, wann diese Fotos angefertigt wurden und ob es auch aktuellere Fotos gibt.

Interessant wäre es laut Fasan zu wissen, welche Konsequenzen dies für die Betroffenen Grundbesitzer hat und ob es nicht möglich wäre, Fotos und Karten zumindest in Abständen von fünf Jahren zu erneuern.

**Weihnachtsmarkt**

**18., 19. und 20. November 2005
von 8 bis 20 Uhr**

Adventkränze, Adventgestecke, Weihnachtssterne in allen Farben und Größen, weihnachtlicher Blumenschmuck, Weihnachtsdekorationen, Keramik, und viele Geschenkideen werden Sie begeistern! Punsch, Glühwein und Imbisse erwarten Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Euro-Blumen, 2403 Regelsbrunn
direkt an der Bundesstraße 9**



Eduard Metzker (l.) bekam im Forschungszentrum Seibersdorf die höchste Auszeichnung im Strahlenschutzwesen verliehen. FOTO: ZVG

GOLD-EHRUNG / Feuerwehrmann Eduard Metzker wurde das goldene Strahlenschutzleistungsabzeichen verliehen.

Auszeichnung für Floriani

DEUTSCH HASLAU / Im Rahmen der Veranstaltung „Pro Metro“ im Forschungszentrum Seibersdorf wurde Feuerwehrmann und Bezirks-Strahlenbeauftragter Eduard Metzker mit der höchsten Auszeichnung im Strahlenschutzwesen, dem Strahlenschutzleistungsabzeichen in Gold, geehrt. Metzker, der beim Forschungszentrum arbeitet, hielt nach der Ehrung einen Vortrag über die ausgezeichnete Arbeit „Strahlenschutz im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen.“